

noch ungeschieden in sich enthält. Dieses voneinander zu sondern und das Allgemeine, Wesentliche und Notwendige herauszuheben ist Aufgabe der rationalen Verarbeitung der sinnlichen A. —» **An-schaulichkeit**

Antagonismus: eine Form des dialektischen —» **Widerspruchs** in der Gesellschaft, die für die ganze historische Periode des Privateigentums an den Produktionsmitteln, der Spaltung der Gesellschaft in feindliche Massen und des Klassenkampfes charakteristisch ist. A. sind solche Widersprüche, die Beziehungen und Interessen feindlicher Klassen ausdrücken oder aber mit den Interessen feindlicher Klassen untrennbar verbunden sind. Der Widerspruch zwischen Proletariat und Bourgeoisie ist durch seinen Inhalt selbst ein A.; der Widerspruch zwischen körperlicher und geistiger Arbeit im Kapitalismus ist nicht durch seinen Inhalt selbst antagonistisch, sondern wird es, weil er untrennbar mit den Interessen feindlicher Klassen verbunden ist, weil die geistige Arbeit von der herrschenden Bourgeoisie monopolisiert, zu einem Mittel der Ausbeutung und geistigen Niederhaltung der unterdrückten Arbeiterklasse und werktätigen Massen gemacht wird. Verliert dieser Widerspruch im Sozialismus seine Verbindung mit den Interessen feindlicher Massen, so verliert er auch seinen antagonistischen Charakter.

A. haben die Tendenz, sich zu vertiefen und zu scharfen sozialen Konflikten zu führen. Sie können nur durch den revolutionären Klassenkampf und die soziale Revolution gelöst werden, d. h. durch die qualitative Veränderung des bestehenden Gesellschaftssystems. Die Formen ihrer Lösung können unterschiedlich sein und hängen von den konkret-historischen Bedingungen ab.

Nach dem Übergang zum Sozialismus, der Verwandlung des Privateigentums an den Produktionsmitteln in gesellschaftliches Eigentum und der Beseitigung der Ausbeutung hören die gesellschaftlichen Widersprüche auf, als A. zu existieren und zu wirken. »Antagonismus und Widerspruch sind durchaus verschieden und dasselbe. Der erste verschwindet, der zweite bleibt im Sozialismus.« (Lenin-Sammelband XI, 357, russ.) Die für den Kapitalismus charakteristischen A. werden im Verlaufe der sozialistischen Revolution gelöst, eine Reihe geschichtlich überkommener Widersprüche verlieren im Sozialismus den antagonistischen Charakter, weil sie nicht mehr mit den Interessen feindlicher Klassen verquickt sind (so z. B. der Widerspruch zwischen körperlicher und geistiger Arbeit, zwischen Stadt und Land, zwischen Natur und Gesellschaft), und die im Sozialismus notwendig entstehenden Widersprüche haben von ihrem Inhalt her keinen antagonistischen Charakter mehr.

Der Widerspruch zwischen Sozialismus und Imperialismus dagegen behält seinen antagonistischen Charakter ebenso wie die bestimmenden Widersprüche innerhalb des imperialistischen Weltsystems.

Anthropogenese: Entstehungsprozeß des Menschen, in dessen Verlauf aus den tierischen Vorfahren des Menschen der heutige Mensch (*Homo sapiens*) und die menschliche Gesellschaft hervorgegangen sind. Die grundlegende Erkenntnis, daß der Mensch das höchste Entwicklungsprodukt der biologischen —» **Evolution** ist, wurde bereits von **Darwin**, **Haeckel** und **Huxley** formuliert und bewiesen. Sie versuchten, den Übergang vom Tier zum Menschen lediglich auf biologischen Gesetzmäßigkeiten zu erklären. Doch da es sich hierbei nicht nur um eine biologische Evolution handelt, sondern zu-